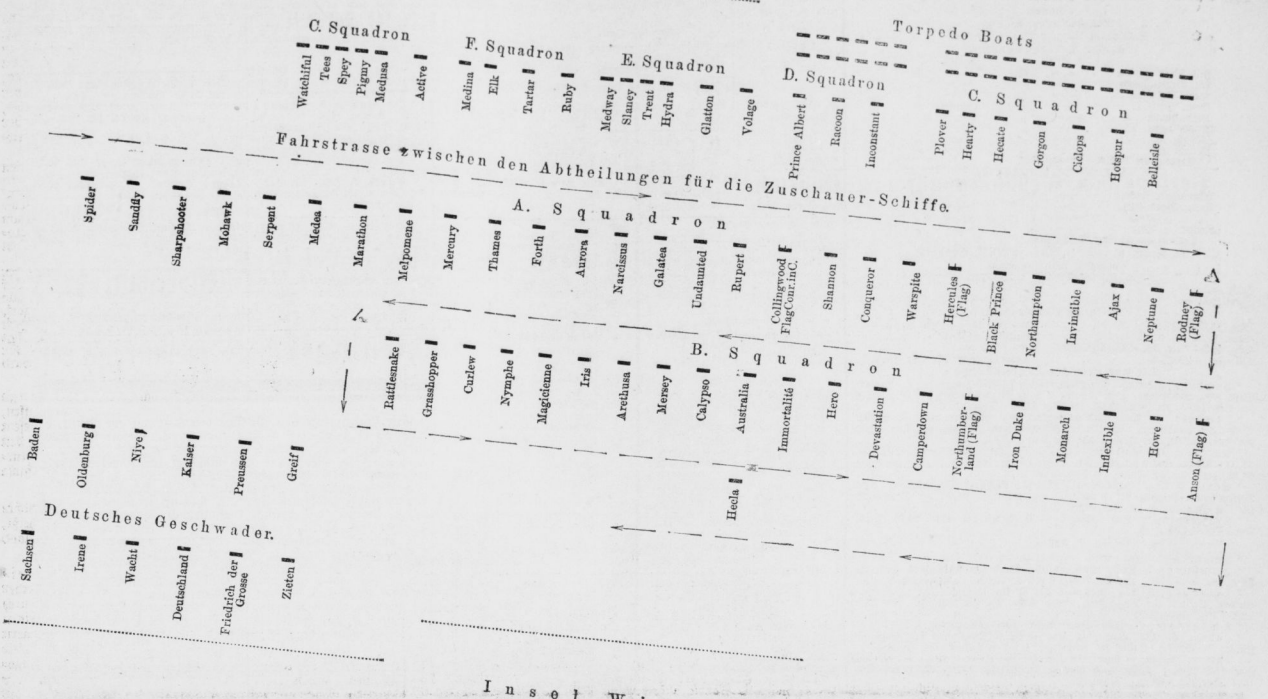


Stellung der Geschwader bei der Flottenschau von Spithead.

Englische Küste.



Der Kaiser in England.

London, 5. Aug.

Aus Osborne wird gemeldet: Am Sonnabend nachmittags empfing der Kaiser Depeschen aus Berlin, welche ausnahmsweise wichtiger Natur zu sein schienen, da bald nach Ankunft des deutschen Botschafters, und ehe derselbe wieder nach Berlin zurückgekehrt wurde, lange Unterredungen zwischen Graf Salsburg, Graf Bismarck und dem Marquis von Salisbury stattfanden und alsdann eine Beratung zwischen dem Kaiser, Graf Bismarck, Graf Salsburg und Lord Salisbury gepflogen wurde. Nach der Beendigung der Flottenschau am Sonnabend verbrachte der Kaiser seine Zeit in der angenehmsten Weise in der Gesellschaft der Königin und der königlichen Familie. Der Kaiser besuchte in Osborne House die Werke von Gemäldern, welche seinen Eltern geweiht waren, wenn sie in Osborne zum Besuch der Königin weilten. In seinem Gemäch, aber nicht luxuriös ausgestatteten Wohnzimmern befinden sich Portraits des Kaisers Napoleon III. und der Kaiserin Eugenie, und an den Wänden hängen Bildnisse von Wittelshausen der königlichen Familie, darunter ein Portrait der ältesten Schwester des Kaisers, der Frau Großprinzeßin von Sachsen-Meiningen. Das deutsche Geschwader hat, wie schon kurz telegraphisch erwähnt, eine Verärgerung durch die Ankunft des Schiffs „Vize“, erhalten, das mit 100 Schiffen an Bord von einer Unmöglichen Kreuzung zurückkehrt. Am Laufe des gestrigen Nachmittags besuchte der Kaiser, begleitet von Prinz Heinrich von Preußen, den Prinzen von Wales, Prinz Albert Viktor und Prinz Christian von Schleswig-Holstein, den großen Passagierdampfer „Teutonic“ von der White Star Linie. Der Kaiser und seine Begleiter besichtigten das Riesenschiff, das erste Seebahndampfer, welches als bewaffneter Kreuzer gebaut und mit Kanonen schwerer Kalibers armirt ist. Bald nachdem die Herrschaften den „Teutonic“ verlassen, trat derselbe die Reise nach Newport oder Liverpool an.

Von der Flottenschau.

Das Anfahren der kaiserlichen Flotte hat einen unvorhergesehenen und imponierenden Anblick dar. Umfesselt von unzähligen Dampfmaschinen und schwebenden Luftschiffen, deren scharfer Schnitt und schlanke Tallege die Bewunderung der Kenner sowohl als der Laien hervorruft, kommt die Achtung gebietende deutsche Flotte näher. In größerer Entfernung halten sich die vollbesetzten englischen Kreuzungsdampfer, mit feinem Besatz die Bahn voraus für die Flotte freischießend. Nachdem die Augenblicke vorbei waren, fuhr die deutsche Flotte in Schiffe nach ihrem Ankerplatz gegenüber Osborne, und zwar in so langem Tempo, daß die Fahrt von den fünf bis zum Ankerplatz während etwa 1 1/2 Stunden, daß die einzelnen Schiffe genau betrachtet werden konnten, insbesondere von so tüchtigen Seemannsleuten wie vom Dampfer „Saale“ aus. Unsere Flotte ließ die drei Reihchen des englischen Geschwaders an Steuerbord (also an der rechten Seite) liegen. Als die „Hobenzollern“ sich dem ersten Schiffe des englischen B-Geschwaders, dem Flagenschiff „Anson“ näherte, enterte die Mannschaft des letzteren an und parobirte auf den Anker, die deutsche Flotte ging in die Höhe und der Schiffsstapel wurde abgelesen. Dies war für die Besatzungen der übrigen englischen Kriegsschiffe das Zeichen zum allgemeinen Ankerfahren in die Höhe. Jetzt fährt die „Hobenzollern“ an der „Collingwood“ vorbei,

die ihren Platz mit der „Sowe“ vertauscht hat, dann wird der „Inflexible“ passiert. Es ist unmöglich, alles zu vermelden, was in reicher Aufeinanderfolge dem Auge des Beobachters geboten wird. Lassen wir den Blick eine Minute vom Kaiserdschiff abschweifen und wenden ihn links auf die endlos ercheinenden drei Reihchen der englischen Armada, so müssen wir annehmen, daß die Welt eine solche Flottenschau, auf einer Stelle vereinigt, noch nicht gesehen hat. Selbst die zu Ehren unseres Kaisers veranstaltete italienische Flottenschau kann einen Vergleich mit der jetzigen nicht aushalten. Was das streng Militärische anbetrifft, so ist denn die Schiffe des A- und B-Geschwaders (s. o.), die bei der Durchfahrt von Nord der „Saale“ genauer gesehen werden konnten, in gutem leistungsfähigen und theilweise auch geschicktem Zustande zu sein und auch äußerlich waren sie, der Bedeutung des Tages angemessen, schön in Farbe und heilig sauber, mit einem Wort „tip top“. Die Benennung der Flotten ließ nichts zu wünschen übrig; auf den großen Schlachtschiffen, die wie in unserer Marine auf einen Signalant zu führen, wurden Towen, Thürme, Schanzelung u. i. w. benannt. Der Gesamteindruck der paradielischen englischen Geschwader war ein überwältigender.

Die Fahrgäste der „Saale“ richteten nach der Einfahrt der deutschen Flotte in Spithead ein Begrüßungstelegramm an den Kaiser, auf welches nach Ankunft der Saale in Bremerhafen folgende Antwort einging:

Osborne, 4. Aug. 5 Uhr 50 Min. nachm.

Seine Majestät der Kaiser und Königin lassen den auf der „Saale“ verammelten Deutschen für Willkommensgruß bestens danken. Im allerhöchsten Auftrage erlaube ich diesen Dank beim Entlassen der „Saale“ bekannt zu geben an den Unterzeichner des Grafen, Herrn Otto Grimm.

Das Telegramm gelangte an Bord der „Saale“ vor Ausschiffung der Besatzung zur Verlesung. Direktor Lehmann sprach ein Hoch aus auf den Kaiser, das mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Nach der offiziellen Admiralitätsliste sollen die drei Reihchen der englischen Geschwader aus 74 Schiffen zusammengesetzt sein, außerdem sollen 38 Torpedoboote an verschiedenen Stellen vertheilt liegen. Die drei Geschwaderreihen bilden eine 10 gerade Linie, doch selbst der größte Mangel nichts daran zu tadeln findet. Ueber die Größe der Schiffe werden folgende Angaben gegeben. Das größte Schiff der bei Spithead verammelten englischen Flotte ist das Panzerschlachtschiff ersten Ranges „Inflexible“ mit einem Displacement von 11,900 t, 463 Mann Besatzung und Maschinen von 8010 indischen Pferdekraften. Dann kommt der Raumpogel nach; nach der Größe und Leistungsfähigkeit im Falle eines Krieges würde die Reihenfolge eine andere sein; das 10,780 t große Schlachtschiff dritten Ranges „Northumberland“, 711 Mann Besatzung, 6560 Pferdekraften. Die nächstfolgenden sind die erstklassigen Schlachtschiffe „Anson“ und „Comperdown“, je 10,600 t Displacement und 630 Mann Besatzung; die beiden letzteren besitzen, ebenso wie die etwa 300 t kleineren Schlachtschiffe „Hobenzollern“ und „Sowe“ Maschinen von je 11,500 indischen Pferdekraften, also die stärksten in der englischen Flotte. Die Mitte der Kriegsschiffe mit über 10,000 t ist hiermit zu Ende. Ueber 9000 t Displacement haben die Schiffe „Collingwood“, „Devolution“, „Neptune“ u. „Black Prince“. Der Besatzungsstab dieser Schiffe beträgt der Reihe nach 682, 370, 541 und 630 Mann. Von Schiffen über 8000 t sind „Monarch“, „Gefertes“, „Hag“ und „Barpitt“ zur Stelle. Ueber 7000 t besitzt der

erstklassige gepanzerte Kreuzer „Northampton“ mit einer Besatzung von 570 Mann. Schließend erwähnen wir noch die Schiffe über 6000 t: „Iron Duke“, „Sero“, „Aetia“, „Gomaren“ und „Invincible“. Von dem dem Kaiser begleitenden deutschen Geschwader sind zunächst die Panzerschiffe „Kaiser“ und „Deutschland“ zu nennen, die stärksten Seebegleiter; der Marine, sie besitzen je 7676 t Displacement. Dann kommen die Panzerschiffe „Sachsen“ und „Baden“, je 7400 t; die Thürmische „Kreuzer“ und „Friedrich der Große“, je 6770 t; die „Überrück“, unser neuestes Panzerschiff, 5200 t; die Kreuzerfregatte „Vene“, Kommandant Kallit zu See Prinz Heinrich von Preußen, 4100 t Displacement u. i. w.

Die Flottenschau trug einen nur ganz scheinlichen Charakter. Auf der Höhe waren in einer Länge von 4 engl. Meilen 112 Kriegsschiffe aller Vorklassen stationiert mit einer Gesamtbesatzung von 22,125 Mann, eingetheilt in 7 Geschwader und in 3 Linien formirt. Alle Kriegsschiffe hatten zu Ehren des Tages bunten Flaggenschmuck angelegt; die Matrosen trugen weiße Hüte, blaue Jacken und Strohhüte; die Offiziere Raubermützen mit weißen Hüten. Nicht minder großartig war die unabsehbare Anzahl der Kriegsschiffe und Wachen die ebenfalls buntenflaggen, unzähligen Flaggenbäume und Wachen mit bühnen Wachen von Hundstern auf den Decken anzuwenden. Der Banfestein hatte eine größere Vollkommenheit als sonst anwesend. Nahe der Flotte lagen die 12 deutschen Kriegsschiffe vor Anker (s. o.).

Kurz nach 3 Uhr verließ der Kaiser Osborne House, begleitet von dem Prinzen und der Prinzessin von Wales, deren Familie und dem Herzog von Cambridge. Prinz Heinrich legte sich an Bord der königlichen Yacht „Victoria und Albert“, die sofort die Flotte folgte. Der Kaiser trug große britische Admiralsuniform, der Prinz von Wales besaßen. Vorher fuhr als Vorkeschiff die Trinity-Yacht „Galatea“, dann kam die königliche Yacht mit dem Kaiser auf der Kommandobrücke. Danach folgten die Yachten „Alberta“, „Hobenzollern“, „Osborne“, „Edinburgh“, das Panzerboot „Magdalen“ mit dem Verdonkor und den stärksten London und der Dampfer „Seahorse“ mit den Vertretern der Presse. Gleich nach der Abfahrt der königlichen Yachten erlöste ein lautes Knurren. Die ebernen Schilde schwebender Kriegsschiffe feuerten 21 Salutsschüsse ab. Sobald die königliche Yacht in Sicht kam, salutierten die Kriegsschiffe, die Flotten leuchteten sich hier zum Gruß. Die Schiffsstapeln hielten die Zeit im Siegerkranz an. Der Kaiser fuhr die nördliche Wasserstraße längs der mittleren Strome bis zum Ende hindurch, wendete dann und kehrte längs der Südküste in der Richtung auf Osborne zurück. Auf dem Rückwege war die königliche Yacht gegenüber dem Flaggenschiff „Collingwood“ anker. Die deutschen Matrosen und Offiziere wurden höchlich feierlich an Bord der Kreuzungsdampfer internirten die Engländer mit den deutschen Fahrgästen. Der Kaiser ließ die Kommande und Kapitane der Kriegsschiffe zu sich befehlen und drückte ihnen seinen Dank für den ihm bereiteten Empfang aus. Dann wurde die Rückfahrt nach Osborne angetreten. Die meisten Kriegsschiffe waren bereits unter Dampf, und ehe der Morgen anbrach, war die englische Flotte ihren Ankerplatz verlassen und die Seemannsleute begannen haben. Viele britische Seemannsleute sollen preuß. Orden erhalten haben.

Stedbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Friedrich Louis Johann Seidlich aus Halle a. S. geboren am 22. October 1849 in Stolbera ob Sora, einmalig, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vernehmung wichtiger Handlungen verhängt.
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängnis abzuliefern. — L. 1. 106889.
Halle a. S., den 1. August 1889.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter 39 Jahre, Größe 1,62 m, Statur mittel, Haare schwarz, Stirn frei, Bart schwarzer Vollbart, Augenbrauen dunkel, Augen schwarz, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gelblich, Sprache deutsch, feine detaillierte Kleidung graues Jaconet und graue Hose. Besondere Merkmale: Er geht krenellos und fertig in den Fingerringen Damenrings und Blumen von Papier zum Verkauf.

Stedbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Gottlob Louis Ferdinand Seidlich aus Halle a. S. geboren am 11. September 1847 bei Uitzsch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterfugung verhängt.
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängnis abzuliefern. — D 90089. J 148389.
Halle a. S., den 1. August 1889.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter 41 Jahre, Größe 1,68 m, Statur schlank, Haare blond, Bart blonder Schurthaar, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gelblich, Kleidung unbestimmt. Besondere Merkmale: fehlen.

Verkauf von Gebäuden auf den Abbruch.
In dem zum öffentlich meistbietenden Verkauf eines 1,247 1/2 ha großen Theils des zu Giebichsleben bestehenden domänenrechtlichen Steinmühlengrundstücks in **Galle auf Dienstag den 3. September d. J. Vorm. 10 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Markt, Waagegebäude II. Etage, vor dem Regierungsrat Rudolph unterzeichnetem Termin, soll nach Schluß des Angebots der Grundstücke die auf dem zum Verkauf bestimmten Theile der Steinmühle und der früheren Anstöße stehenden historischen Wohn-, Wirthschafts- und Wägengebäude gleichfalls öffentlich meistbietend auf den Abbruch verkauft werden.**

Die Verkaufsbedingungen und die Regeln der Verdingung liegen im Amtslokale des Königl. Kataster-Büros II in Halle a. S., Waageverlethe Nr. 45 - und in unterer Verdingungskontrolle im hiesigen Städt. Ratshaus aus, ferner auch gegen Entgelt der Druckkosten von uns bezogen werden.

Die Beschichtigung der Gebäude ist nach vorheriger Anmeldung bei Herrn Oberamtmann Nagel in Giebichsleben gestattet.

Merxleben, den 3. August 1889.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Zomanen und Forsten,
Kranke.

Verkaufsmachung.
Geliebte Halbesche soll das zum Nachlasse des Verstorbenen Wilhelm Köhler von Halle a. S. gehörige Grundstück in Halle a. S., Brunnengasse 9, bestehend aus Wohnhaus mit 2 abgetheilten Stuben und Hofraum - jährlich fälligem Pachte von 200 M., eingetragener Band 40 Blatt 1431 des Grundbuchs von Halle a. S. am **27. August 1889 Vormittags 11 Uhr** am hiesigen Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 32, in freiwilliger Subhastation öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen können schon vor dem Termine in unserer Gerichts-Schreiberei, Zimmer Nr. 28, eingesehen werden.
Halle a. S., den 16. Juli 1889.

Königl. Amtsgericht, Abth. IV.

Das Waagebureauische Jäger-Regiment Nr. 36 und am 8. 9. und 10. d. Mts. von früh 7 Uhr bis Mittags 12 Uhr in dem Gelände zwischen Mord-Weiderei-Gewinn-Friedrichsdorfs-Bruchwitz Schieß-übungen mit scharfen Patronen abhalten.

Das genannte Gelände wird in der bezeichneten Linie durch Militärposten, deren Abtungen in wechseliger Folge zu geben ist, abgegrenzt werden.
Waagebureauisches Jäger-Regiment Nr. 36.

Verkaufsmachung.
Die Gewerbe Nr. 1-14 unterem Rathhause, von denen 2 bezügl sind und in welchen seit 1884 ein Gerbergerwerb-Gebiet betrieben wird, sollen vom 1. Februar 1890 ab auf 6 oder 12 Jahre anderweit in dem am **12. August d. Mts. Vorm. 11 Uhr** Rathhaus Zimmer Nr. 1 unterzeichnetem Termine vermiethet werden.
Langenisa, den 30. Juli 1889.
Der Magistrat,
Weidlich.

Gashtof-Verpachtung.
Der hiesige Gemeinde-Gashtof soll auf 6 hintereinander folgende Jahre **Sonnabend den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** öffentlich verpachtet werden. Jedem beliebigen Bewerber werden dazu eingeladen. Die Verpachtungseingaben zu machen vor dem Termine eingeleitet werden. Referendum den 1. November d. J., Steigra, den 4. August 1889.
Der Ortsvorstand.

Dies hieristler gr. Marienstraße Nr. 28 in besser Geschäftsfläche belegene Wohnhaus mit Seiten- u. Hintergebäude, großem Kellerraum und geschütztem Hofraum, in welchem seit Jahren ein Holz- und Kleingehäus betrieben wird, ist ertheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch zu jedem andern Geschäft.

Ferner ist zu verf. 1 schwarzes hölzernes Arbeitspferd nebst Stück und Arbeitsgeschirrt, Jagd-, Holz- u. Wirthschaftswagen, Meins und Kuchenschüssel etc.

Kaufinteressenten wollen sich mit dem Unterzeichneten in Verbindung setzen.
Ernst Bauer, Naumburg (S.),
Marienstraße 3.

In den Neef'schen Erben gehörige, zu Gönern belegene obergedrige Brauerei nebst Wohnhaus mit Brauereieinrichtung und ca. 10 Morgen gutem Acker ist im hiesigen Inventar im Ganzen oder getheilt ertheilungshalber sofort zu verkaufen und ertheilt nähere Auskunft **Gönern, Edmund Schoch.**

Veränderungshalber hielt in Friedrichroda in Wohnungen an besser Geschäftsfläche ein neues Wohn- und Geschäftshaus zum Verkauf. Im Verkaufspreise sind 18,000 Mark nötig. Nur Selbstkäufer erhalten Adresse mit **Ciffre H. E. 500** durch **G. L. Danbe & Co., Frankfurt a/M.**

Wegen hohen Alters bin ich gestonnen mein mit Liebe bewirthschaftetes Landgut, schön und romantisch 15 Minuten von Bahnhalt, gelegen, mit einem Morgen areal von 280 Morgen incl. 35 Morgen gute Weidenfläche, ca. 60 Morgen, gut bebaut, Waldung, schönem geräumigen Wohn- u. Wirthschaftsgebäude, complete Inventar, sowie toller Ernte, für den billig. Preis von 100,000 Mk. bei 40-50,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Ich will mich ernstl. Selbstverkauften bedingt nach. Anstalt an **W. Witzschke, Wittenfels a. S., Marktstr. 4.**

Merzenichs Anwesen
Leipziger, Blücherstraße 45 oder Halle a. S., Al. Steinf. 4 wenden.

Ein neuerbautes Wohnhaus, auf veräußert, ist für 20,000 M. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **W. Witzschke, Wittenfels a. S.,** Marktstr. 4.

Größeres Rittergut oder Herrschaft mit durchaus guten Boden-Verhältnissen und in angenehmer Lage offerirt. Aberaumung mit mögl. günstigem Ankauf nimmt Herr Rechtsanwält. Dr. C. Frick, Grotzenf. 10. Oct. Passat zugesichert.

Haus-Verkauf.
Ein gutes Jünshaus mit Thorein- ist zu verkaufen. Offerten erbitte unter **E. 4011** in der Exped. d. Ztg.

Ein Müllergut 1. Klasse im Werthe von ca. 90,000 M. habe ich zu verkaufen. Es liegt 3 km von der nächsten gutbefestigten Fährstraße und hat ein gutes Chauffee und Bergab zu haben. **E. W. Peters, Gislitrowitz, M.,** Zahl 7.

Ein Wohnhaus in Bernburg, auch für Geschäft passend. Mitte des Stadt ist zu verkaufen. Preis 12,000 Mk. Offerte unter **1775 D.** an die Expedition d. Ztg. einleiten.

Ein Haus mit Laden, Giseben, Bismarckstr., gute Lage, nahe am Markt, ist billig zu verkaufen. Invidenzänder bederten.

Eine nahrhafte Meiserelei in Bismarckstr. halber zu übernehmen. Näheres **Treibrichstr. 10.**

Ein gutbedientes Restaurant mit Laden, oder wo ein solcher eingerichtet sein soll, wird in einer sehr schönen Gegend zu kaufen oder zu kaufen gesucht, am liebsten auf dem Lande. Angebote unter **H. Z. 40** postlagernd **Dörerbödingen a. See.**

Ein nachweislich rent. Viehwirtschaft mit halbjähr. zu übernehmen. Off. **Weststr. 10, p. 1.**

Meine Schmiede Sellergasse 9 mit Hof verkaufen. **Eisenbraut.**

Wer den besten Tage übernehme ich das hiesige in Herrn **Stokmann, Gr. Schloßgasse 5** übergeben.

Restaurant
und bitte Freunde u. Öbmer mich durch gütigen Besuch in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.
Hochachtung **F. Hampe.**

Ein annehmbarcs Vordergeschäft, gute Fundgrube, ist ganz billig sofort zu übernehmen. Zu erfragen **Reichergasse 3.**

Für Speculanten.
Ein schön gelegenes großes Grundstück, zu Bauplatz geeignet, zu verkaufen. Offerte unter **1775 M.** an die Expedition dieser Zeitung.

125 Mth. Baugarten, an der Thorecke, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. **324**

90,000 Mark
sind sofort oder bis 1. October im Ganzen oder theilweise zu 4 bis 4 1/2% als erie Hypothek auszuliehen.

60,000 Mark
sind 2. Januar 1890 im Ganzen oder theilweise zu 4 bis 4 1/2% als erie Hypothek auszuliehen. Selbstkäufer belieben Adresse unter **C. D. C. 5304** an **J. Berek & Co. Hc.** einzulegen.

Zur 1. Hypothek werden auf ein Wohn- und Geschäftshaus im **Königsbierd.**
40,000 Mark
bei 4-4 1/2% sofort oder später gefordert. Nur Selbstkäufer belieben ihre Adresse in der Expedition dieser Zeitung unter **1777 M.** niederzuliegen.

21,000 Mk. werden, wenn auf keine Synothek möglich, sofort, auf eine Synothek gefordert. Offerte unter **1765 F.** beids. die Exped. d. Ztg.

3000 Mk. werden auf ein hier. Silbergeschäft gefordert (ohne Unterhandl.). Offerten wolte man **1. 4138** an der Exped. dieser Zeitung niederlegen.

3000 Mk. auf eine neu 1. Stelle 1. C. C. gefordert. Off. u. Hg. **9933** bei **Rudolf Mosse, hier.**

Ein gangbare Bäckerei mit Zubehöre ist Hof zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter **A. 4637** beizubeh. die Exped. d. Ztg.

Gärtner-Grundstück.
Ein Gärtnerei-Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallungen, ca. 2 Morgen großen Garten, ist kaufinteressenten zu verkaufen. Übernehmung kann sofort erfolgen event. auch später. Zu dem Zustande befindliche Inventar kann event. mit übernommen werden. Off. **E. 7** an **H. F. 150** an die Expedition des Coblenzer Anzeigers, 5 B. 1. 1. 1. 1.

Hof-Verkauf.
Wegen anderweit. Unternehmern will ich meinen Hof, ca. 150 Morgen guten Bodens und Wasser, mit voller Ernte, bebauten (14 Stück, 4 Pferde u. 1) und toden Inventar, guten herrschaftlichen Gebäuden, baldigst verkaufen. Übernehmung nach Wunsch des Käufers. Preisverhandlung 2000 Mk. Offerten unter **L. Z. 3** an die Expedition des Kreisblattes Wittenburg i/M.

Ein Haus mit Vorhofanbau und Grundstücke sofort zu verkaufen. Anzahlung 1500 M. Off. unter **H. 5383** bei **J. Berek & Co.**

3-9000 Mk. 1. Hypothek, nahe d. Marktes, sofort gefordert. Offerten unter **H. 5384** bei **J. Berek & Co.**

5-6000 Mark werden zum 1. October in 1. fester Stelle auf ein neuverbautes Grundstück in besser Geschäftsfläche gefordert. Nur Selbstkäufer werden gebeten ihre Adresse unter **C. 4630** in Exp. d. Ztg. niederzuliegen.

6000 Mark suche auf ein Grundstück Mitte der Stadt. Nur Selbstkäufer mögen ihre Adresse unter **F. 4559** an die Expedition d. Ztg. niederlegen.

11,000 Mark werden auf ein hiesiges Grundstück gegen gute Sicherheit gefordert (ohne Unterhandl.). Offerten wolte man **1699 M.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

6000-7000 Mark werden bis 1. October d. von einem tüchtigen Kaufmann, dem seitliche Referenzen zur Seite stehen, zur Übernehmene eines recht rentablen Fabrikgeschäfts auf 6 oder 8 Jahre zu leihen gefordert. Offerten beizubeh. die Exped. d. Ztg. unter **1766 G.**

Jünger Kaufmann wünscht in freier Etage von Halle ein

Geschäfts-Lokal zur Einrichtung eines Colonial- u. Geschäftsladens baldigst zu mieten. Event. lieber bezuziehe auch ein altes Geschäft. Off. unter **H. 4545** an die Exped. d. Ztg.

Fohlenlager.
Ein Lagerlokal mit geräumigen Schuppen und Viehbestand, sowie einmahlwage, ein Sodelerwagen und für Kohlen- und Baumaterialien dienlich, befindet sich unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Off. Anfragen unter **1773 O.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gr. Ulrichstraße 8
Laden mit 1. Etage p. 1. Dkt., 2. Etage, 693 M., zu vermiethen. Gebr. Hermann.

2 Laden mit Wohnung, sowie die 1., 2. u. 3. Etage in meinem Haupt-Jüngerstraße 25, bestehend aus je 3 Stuben, Kammer, Küche, Entree und verschiedenem Zubehör, logisch oder später zu vermiethen.
L. Salzer, Jüngerstraße 27.

Ein kleiner Laden mit Wohnung in der Taichstraße für eine kleineren eine angemessene Lage, zum 1. Dkt. zu vermiethen. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. **364**

Barfüßlerstraße 14
Laden
mit großem Nebenraum, auch für Bureau passend, für den Winter zu vermiethen. **H. Wollmann** ebend., Näheres **Schloßgasse 5, 1.**

Ein Laden nebst Wohnung 1. Ober zu vermiethen **Gr. Steinstraße 49.**

Ein Laden mit Wohnung, für Klempner, Poliermeister, Barbier u. s. w. passend, sowie 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, ferner Etage, Kammer, Küche u. Stube und Küche, zum 1. October zu beziehen zu vermiethen.
Louis Salzer, Amnestraße 1.

Laden mit Wohnung für 180 Thlr. 1. Ober zu vermiethen. Näheres **Kleine Ulrichstraße 9, 1.**

Großer Laden am Markt, Mitte der Stadt **Dessau,** sofort zu vermiethen. Näheres durch **L. Buch, Dessau.**

Ein schöner großer Laden, passend für Blumen-, Feins- oder Exportgeschäft, für 450 M.
Eine Kellerrwohnung mit großem Keller, zu Specialitäten oder Kleingewerbeschäft geeignet, für 240 M. sofort oder später zu vermiethen.
Zahnberg 1. Hoffliche Verhältnisse.

Laden
hiesiger Cigarren-Geschäft per 1. Dkt. zu verm. Alter Markt 14 im Contor.
Suche sofort oder 1. Dkt. eine Zischlerwerkstatt mit Wohnung. Offerten unter **H. E. 5107** bei **J. Berek & Co.** niederzuliegen.

Menaje event. 1. Dezember er. zu beziehen **5** mal 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, sowie 15 mal Etage **Kammer, Küche und Zubehör,** unter einem Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen. Näheres **L. Salzer, Amnestraße 1.**

Zu Giebichsleben, **Gr. Brunnenstr.** eine **Schmiedewerkstatt** sind für **freundliche Wohnungen** zu 170 bis 300 M. ab 1. October sowie auch sofort zu vermiethen. Näheres beim Gemeindevorstand **Halle.**

Klosterstraße 10b, Cafe der Altkirche, die 2. Et. zum 1. Dkt. zu verm. Preis **570 M.** Zu erfr. Part. **Wohnung, 300 M.,** sofort zu vermiethen. **C. Weber, Buchergasse 23.**

Gr. Berlin 10
2 St., 2 B., 1. u. 2. Subehör zum 1. Dkt., Preis **270 Mark.**

Blücherstraße 11
herrschaftliche Etage sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

1. Etage zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 8a.**
Wohn., sofort, 36 1/2 Dkt. **Bismarckstraße 1a.** frib. Wohn., 55 u. 52 1/2 Dkt. **Fürstenthorstraße 6.**
Freimbl. Wohnungen zu 60, 50 und 30 Thaler verm. log. **Liebenauerstr. 6.**
Wohnung, 3 Et., 8, 8. und **Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. **Endstraße 9, 1.****

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermiethen. **Satz 30.**

Königsstraße 21
fit die aus 5 bezugsbaren Etagen, Bodenstube und Zubehör bestehende **Particuler Wohnung** per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres beizubeh. auf erfragen in der 1. Etage.

Elegante Wohnung **Adolfstraße 3,** bisher vom Großen Gorbek bewohnt, ist vom 1. Dkt. ab zu verm. Näh. beizubeh. **1. Dkt.**

Albrechtsstraße 4
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Geißestraße 30
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Große Steinstraße 13
II. Etage s. 1. Dkt. zu vermiethen. **Wohnung zu 54 und 64 Dkt. per 1. October zu beziehen. **Endstraße 9, 1.****

Sofortantritt, 25 (Cafe **Adolfstraße) Wohnung zu **2000 u. 550 M.** sofort zu vermiethen.**

2 Wohnungen (450 u. 465 Mark) zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 13a.**

Herrschaftliche 1. Etage **Poststraße** und **Magdeburgerstraßen-Ecke** zu vermiethen und 1. Dkt. zu beziehen.

Freimbl. Zentr.-rainwohnung an **findecker** Leute 1. Dkt. zu vermiethen **Blumenhofstraße 3.**

Eine **freimbl. Wohnung** im Preise von **225 M.** ist an **ruhige** Leute zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Geißestraße 26 u. 27
2 schöne Wohnungen sofort oder 1. Dkt. billig zu vermiethen. **Zolchisch** zu erfr. III. 1. Vorm. 9-2 Uhr **Stadtm.**

Freimbl. Wohnung vermiethet an **Findecker** Leute **Soblenstraße 2.**

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Martin Schneider, Kranienstr. 3.**

Alter Markt 18 3 Stuben, 3 Kam., 8 u. c., mit allen Bequemlichkeiten versehen, 1. Dkt. für **375 M.** zu vermiethen.

Herrschaftliche Etage mit Salon pr. 1. October zu vermiethen **Wilmstr. 23, v.**

Freimbl. Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree, Zub. III. Et., zu vermiethen. **Preis 270 Mark,** Näheres **Bismarckstr. 43, 1. Tr.** imts

Marienstraße 4
sind **mehrere Wohnungen** zu vermiethen. Zu erfr. beizubeh. bei **S. Kaufmann, III. Etage.**

Eine Wohnung, **Preis 186 Mk.,** vermiethet **Starkes, Streibergstraße 22.**

Große herrschaftliche Wohnung **Amnestraße 16, 1. Etage,** sofort zu vermiethen und 1. October er. zu beziehen. Näheres beizubeh. im **Contor** von **F. Herbst & Co.**

Gewärm. Wohnung, **225 M. s. 1. Dkt.** zu vermiethen. Näh. **Geißestr. 36b,** im **Vorzellangeändert.**

Struenseeplatz 9, Nähe der Wagen und Klünten, mehrere sehr hohe Etage sofort oder 1. Dkt. zu vermiethen. **Preis 3-400 Mark,** Näheres **Hof 1.**

Die III. Etage Leisigerstr. 71, besteh. aus 5 Stuben, Küche, Kammer, zum Abwechslung geeignet, ist für **600 Mk.** sofort oder später zu beziehen. Näh. beizubeh. **Vierlingsgäßchen.**

Hofstraße 24, Cafe der **Struenseeplatzes**, fit die **zweite Etage** getheilt zu vermiethen. **Beizubeh. Mittags 1-2.**

Eine **Wausener Wohnung,** nebst **Etage, 2 Kammer, Küche, Keller** gleich, an eine **Leute** zu verm. **Albrechtsstr. 19, II.** Besichtigung von **12-2 Uhr.**

Gr. Berlin 10
2 St., 2 B., 1. u. 2. Subehör zum 1. Dkt., Preis **270 Mark.**

Blücherstraße 11
herrschaftliche Etage sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

1. Etage zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 8a.**
Wohn., sofort, 36 1/2 Dkt. **Bismarckstraße 1a.** frib. Wohn., 55 u. 52 1/2 Dkt. **Fürstenthorstraße 6.**
Freimbl. Wohnungen zu 60, 50 und 30 Thaler verm. log. **Liebenauerstr. 6.**
Wohnung, 3 Et., 8, 8. und **Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. **Endstraße 9, 1.****

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermiethen. **Satz 30.**

Königsstraße 21
fit die aus 5 bezugsbaren Etagen, Bodenstube und Zubehör bestehende **Particuler Wohnung** per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres beizubeh. auf erfragen in der 1. Etage.

Elegante Wohnung **Adolfstraße 3,** bisher vom Großen Gorbek bewohnt, ist vom 1. Dkt. ab zu verm. Näh. beizubeh. **1. Dkt.**

Albrechtsstraße 4
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Geißestraße 30
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Große Steinstraße 13
II. Etage s. 1. Dkt. zu vermiethen. **Wohnung zu 54 und 64 Dkt. per 1. October zu beziehen. **Endstraße 9, 1.****

Sofortantritt, 25 (Cafe **Adolfstraße) Wohnung zu **2000 u. 550 M.** sofort zu vermiethen.**

2 Wohnungen (450 u. 465 Mark) zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 13a.**

Herrschaftliche 1. Etage **Poststraße** und **Magdeburgerstraßen-Ecke** zu vermiethen und 1. Dkt. zu beziehen.

Freimbl. Zentr.-rainwohnung an **findecker** Leute 1. Dkt. zu vermiethen **Blumenhofstraße 3.**

Eine **freimbl. Wohnung** im Preise von **225 M.** ist an **ruhige** Leute zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Geißestraße 26 u. 27
2 schöne Wohnungen sofort oder 1. Dkt. billig zu vermiethen. **Zolchisch** zu erfr. III. 1. Vorm. 9-2 Uhr **Stadtm.**

Freimbl. Wohnung vermiethet an **Findecker** Leute **Soblenstraße 2.**

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Martin Schneider, Kranienstr. 3.**

Alter Markt 18 3 Stuben, 3 Kam., 8 u. c., mit allen Bequemlichkeiten versehen, 1. Dkt. für **375 M.** zu vermiethen.

Herrschaftliche Etage mit Salon pr. 1. October zu vermiethen **Wilmstr. 23, v.**

Freimbl. Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree, Zub. III. Et., zu vermiethen. **Preis 270 Mark,** Näheres **Bismarckstr. 43, 1. Tr.** imts

Marienstraße 4
sind **mehrere Wohnungen** zu vermiethen. Zu erfr. beizubeh. bei **S. Kaufmann, III. Etage.**

Eine Wohnung, **Preis 186 Mk.,** vermiethet **Starkes, Streibergstraße 22.**

Große herrschaftliche Wohnung **Amnestraße 16, 1. Etage,** sofort zu vermiethen und 1. October er. zu beziehen. Näheres beizubeh. im **Contor** von **F. Herbst & Co.**

Gewärm. Wohnung, **225 M. s. 1. Dkt.** zu vermiethen. Näh. **Geißestr. 36b,** im **Vorzellangeändert.**

Struenseeplatz 9, Nähe der Wagen und Klünten, mehrere sehr hohe Etage sofort oder 1. Dkt. zu vermiethen. **Preis 3-400 Mark,** Näheres **Hof 1.**

Die III. Etage Leisigerstr. 71, besteh. aus 5 Stuben, Küche, Kammer, zum Abwechslung geeignet, ist für **600 Mk.** sofort oder später zu beziehen. Näh. beizubeh. **Vierlingsgäßchen.**

Hofstraße 24, Cafe der **Struenseeplatzes**, fit die **zweite Etage** getheilt zu vermiethen. **Beizubeh. Mittags 1-2.**

Eine **Wausener Wohnung,** nebst **Etage, 2 Kammer, Küche, Keller** gleich, an eine **Leute** zu verm. **Albrechtsstr. 19, II.** Besichtigung von **12-2 Uhr.**

Gr. Berlin 10
2 St., 2 B., 1. u. 2. Subehör zum 1. Dkt., Preis **270 Mark.**

Blücherstraße 11
herrschaftliche Etage sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

1. Etage zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 8a.**
Wohn., sofort, 36 1/2 Dkt. **Bismarckstraße 1a.** frib. Wohn., 55 u. 52 1/2 Dkt. **Fürstenthorstraße 6.**
Freimbl. Wohnungen zu 60, 50 und 30 Thaler verm. log. **Liebenauerstr. 6.**
Wohnung, 3 Et., 8, 8. und **Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. **Endstraße 9, 1.****

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermiethen. **Satz 30.**

Königsstraße 21
fit die aus 5 bezugsbaren Etagen, Bodenstube und Zubehör bestehende **Particuler Wohnung** per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres beizubeh. auf erfragen in der 1. Etage.

Elegante Wohnung **Adolfstraße 3,** bisher vom Großen Gorbek bewohnt, ist vom 1. Dkt. ab zu verm. Näh. beizubeh. **1. Dkt.**

Albrechtsstraße 4
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Geißestraße 30
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Große Steinstraße 13
II. Etage s. 1. Dkt. zu vermiethen. **Wohnung zu 54 und 64 Dkt. per 1. October zu beziehen. **Endstraße 9, 1.****

Sofortantritt, 25 (Cafe **Adolfstraße) Wohnung zu **2000 u. 550 M.** sofort zu vermiethen.**

2 Wohnungen (450 u. 465 Mark) zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 13a.**

Herrschaftliche 1. Etage **Poststraße** und **Magdeburgerstraßen-Ecke** zu vermiethen und 1. Dkt. zu beziehen.

Freimbl. Zentr.-rainwohnung an **findecker** Leute 1. Dkt. zu vermiethen **Blumenhofstraße 3.**

Eine **freimbl. Wohnung** im Preise von **225 M.** ist an **ruhige** Leute zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Geißestraße 26 u. 27
2 schöne Wohnungen sofort oder 1. Dkt. billig zu vermiethen. **Zolchisch** zu erfr. III. 1. Vorm. 9-2 Uhr **Stadtm.**

Freimbl. Wohnung vermiethet an **Findecker** Leute **Soblenstraße 2.**

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Martin Schneider, Kranienstr. 3.**

Alter Markt 18 3 Stuben, 3 Kam., 8 u. c., mit allen Bequemlichkeiten versehen, 1. Dkt. für **375 M.** zu vermiethen.

Herrschaftliche Etage mit Salon pr. 1. October zu vermiethen **Wilmstr. 23, v.**

Freimbl. Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree, Zub. III. Et., zu vermiethen. **Preis 270 Mark,** Näheres **Bismarckstr. 43, 1. Tr.** imts

Marienstraße 4
sind **mehrere Wohnungen** zu vermiethen. Zu erfr. beizubeh. bei **S. Kaufmann, III. Etage.**

Eine Wohnung, **Preis 186 Mk.,** vermiethet **Starkes, Streibergstraße 22.**

Große herrschaftliche Wohnung **Amnestraße 16, 1. Etage,** sofort zu vermiethen und 1. October er. zu beziehen. Näheres beizubeh. im **Contor** von **F. Herbst & Co.**

Gewärm. Wohnung, **225 M. s. 1. Dkt.** zu vermiethen. Näh. **Geißestr. 36b,** im **Vorzellangeändert.**

Struenseeplatz 9, Nähe der Wagen und Klünten, mehrere sehr hohe Etage sofort oder 1. Dkt. zu vermiethen. **Preis 3-400 Mark,** Näheres **Hof 1.**

Die III. Etage Leisigerstr. 71, besteh. aus 5 Stuben, Küche, Kammer, zum Abwechslung geeignet, ist für **600 Mk.** sofort oder später zu beziehen. Näh. beizubeh. **Vierlingsgäßchen.**

Hofstraße 24, Cafe der **Struenseeplatzes**, fit die **zweite Etage** getheilt zu vermiethen. **Beizubeh. Mittags 1-2.**

Eine **Wausener Wohnung,** nebst **Etage, 2 Kammer, Küche, Keller** gleich, an eine **Leute** zu verm. **Albrechtsstr. 19, II.** Besichtigung von **12-2 Uhr.**

Gr. Berlin 10
2 St., 2 B., 1. u. 2. Subehör zum 1. Dkt., Preis **270 Mark.**

Blücherstraße 11
herrschaftliche Etage sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

1. Etage zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 8a.**
Wohn., sofort, 36 1/2 Dkt. **Bismarckstraße 1a.** frib. Wohn., 55 u. 52 1/2 Dkt. **Fürstenthorstraße 6.**
Freimbl. Wohnungen zu 60, 50 und 30 Thaler verm. log. **Liebenauerstr. 6.**
Wohnung, 3 Et., 8, 8. und **Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. **Endstraße 9, 1.****

Stube und Kammer an einzelne Leute zu vermiethen. **Satz 30.**

Königsstraße 21
fit die aus 5 bezugsbaren Etagen, Bodenstube und Zubehör bestehende **Particuler Wohnung** per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres beizubeh. auf erfragen in der 1. Etage.

Elegante Wohnung **Adolfstraße 3,** bisher vom Großen Gorbek bewohnt, ist vom 1. Dkt. ab zu verm. Näh. beizubeh. **1. Dkt.**

Albrechtsstraße 4
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Geißestraße 30
fit eine Wohnung für **240 M. 1. Dkt.** zu beziehen.

Große Steinstraße 13
II. Etage s. 1. Dkt. zu vermiethen. **Wohnung zu 54 und 64 Dkt. per 1. October zu beziehen. **Endstraße 9, 1.****

Sofortantritt, 25 (Cafe **Adolfstraße) Wohnung zu **2000 u. 550 M.** sofort zu vermiethen.**

2 Wohnungen (450 u. 465 Mark) zum 1. October zu vermiethen **Amnestraße 13a.**

Herrschaftliche 1. Etage **Poststraße** und **Magdeburgerstraßen-Ecke** zu vermiethen und 1. Dkt. zu beziehen.

Freimbl. Zentr.-rainwohnung an **findecker** Leute 1. Dkt. zu vermiethen **Blumenhofstraße 3.**

Eine **freimbl. Wohnung** im Preise von **225 M.** ist an **ruhige** Leute zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Geißestraße 26 u. 27
2 schöne Wohnungen sofort oder 1. Dkt. billig zu vermiethen. **Zolchisch** zu erfr. III. 1. Vorm. 9-2 Uhr **Stadtm.**

Freimbl. Wohnung vermiethet an **Findecker** Leute **Soblenstraße 2.**

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Martin Schneider, Kranienstr. 3.**

Alter Markt 18 3 Stuben, 3 Kam., 8 u. c., mit allen Bequemlichkeiten versehen, 1. Dkt. für **375 M.** zu vermiethen.

Herrschaftliche Etage mit Salon pr. 1. October zu vermiethen **Wilmstr. 23, v.**

Freimbl. Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree, Zub. III. Et., zu vermiethen. **Preis 270 Mark,** Näheres **Bismarckstr. 43, 1. Tr.** imts

Marienstraße 4
sind **mehrere Wohnungen** zu vermiethen. Zu erfr. beizubeh. bei **S. Kaufmann, III. Etage.**

Eine Wohnung, **Preis 186 Mk.,** vermiethet **Starkes, Streibergstraße 22.**

Große herrschaftliche Wohnung **Amnestraße 16, 1. Etage**

